

Erfdeint tagl. mit Ausnahme ber Sonn- n. Feleriage.

Seingspreis: durch die Bost frei ins Haus Mt. 2.— bas Vierteljahr, durch die Austräger frei ins Haus 65 Psg. den Wlonat.

Anzeigenpreis:
ble einspalt, Aleinzelle ober beren Raum 15 Pig., bet
bsierer Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Nes-Nameteil ble Belle 40 Pig. Bei Playvorschrift 20%, Luschlag. Beilagengeblihr bas Tausenb 6 Mt.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage: Amtliches Verhündigungsblatt des Amisbeziehs Emmendingen und ber Amlogerichisbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Ettenbeim, Baldfird und am Kaiferftuff.

Wochen-Frliagen:
En miliches Verfündigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen (Amisgerichtsbezirks
Emmendingen und Kenzingen)
Katgeber des Landmanns (4seitig m. Bilbern).
Breisgauer Sonntagsblatt (Sseitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obstban im babisch. Oberland, besonbers sur bas Markgrästerland u. ben Breisgan.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Mr. 136.

Telegramm-Abreffet Bolter, Emmenbingen

Emmendingen, Montag, 14. Juni 1915.

50. Jahrgang

WIB. Großes Sauptquartier, 12. Juni. Westlicher Ariegsschanplag:

Angriffe gegen die Dilnen öfilich Nieuport und bei Mannetensbere, auf bem Ofthang ber Lorettohöhe und gegen Souches wurden abgeschlagen. In den Nah- Minnida genommen. Der Angriff auf Indaczow ist im Fort- der herabgeworfen. Tämpfen nördlich Ccurie (Labhrinth) setzten die Fran- schreiten. zosen geftern zweimal frische Truppen zum Angriff Es gelang, ben Feind am Nachmittag bolltommen aus unseren Stellungen zu werfen. abends einsetzender, neuer Vorftog der Franzosen brach im Infanteriefener zusammen. Der zurückslutende Keind erlitt fehr erhebliche Berlufte. Bet Gerrer (fild: Stellung wieder im Vorgeben.

Destlicher Kriegsschauplag:

An der Dubiffa in Gegend Zoginje und Bezigola mißlangen ruffifche Borftoße.

Nördlich Przemyst griffen unfere Truppen gewehre und Minenwerfer.

An der Rawka halbwegs Bolinow-Sochasew braden wir in die feindlichen Stellun-

Bis jest wurden 500 Ruffen gefangen.

Siidöstlicher Kriegsschauplag: Destlich Przemysl ift bie Lage unver-

Flügel vorgehenden Feind angegriffen. jaritten. Zaleszezycki wurde genommen. Gegen diese Stadt richteten die Aussen gestern u. während der Nacht verzweiselte Aurawno, das vor dem Alumarsch der Angriffe, die alle unter schwersten Berlusten des Feindes abben war, ist wieder genommen und ber zurückgeworfen.

Feindliche Angriffe bei Halicz und auf Stanislan wurden abgewiesen.

MIB. Großes Sauptquartier, 13. Juni. (Amtl.)

Westlicher Kriegsschauplat: Bei Nieuport, Digmuiden, nördlich Arras und bei Sebuterne fanden Artillericfampfe ftatt. Schwächliche Angriffsverfuche bes Gegners in ben Diinen wurden abgewiesen.

Sudoftlich Sebuterne find Infanteriegefechte im Gange. Die militärifchen Unlagen von Quneville murben mit Boms ben belegt.

Deftlicher Kriegsschauplag: Nordwestlich Szawle machten unsere Angriffe gute Fortfcitte. Ruze murbe im Sturm genommen, feindliche Gegen= ftobe icheiterten, 8 Offiziere, 3350 Mann u. 8Mafdinengewehre

waren unfere Beute. Sudostlich ber Strafe Mariampol-Kowno haben die Rämpfe gegen von Guben bergefommene ruffifde Berftarfungen ernen

Nördlich Prasznysz wurden weitere 150Gefangene gemacht. Süböftlider Rriegsicauplag.

Unserem Einbruch in die feindliche Linie sublich Bolimow folgten in ber Racht ruffice Gegenangriffe, bie lämtlich erfolg.

los blieben. Die gewonnenen Stellungen find fest in unserer Der Krieg Gesterreich-Mugarus mit Italien. Sand. Unsere Beute stieg an dieser Stelle auf 1660 Gefangene, Der Krieg Gesterreich-Mugarus mit Italien. 8 Gefdüge (barunter 2 ichwere) und 9 Maidinengewehre.

Der Brildentopf von Sieniama murbe geftern wieber genommen. Der Gegner ließ über 5000 Gefangene in unferer Sand. Nächtliche Gegenangriffe bes Feindes icheiterten.

Much öftlich Jaroslau und öftlich Brzempst lebt ber Rampf wieder auf. Die Truppen bes Generals v. Linfingen haben

# mestliden Kricastdanplak

Berlin, 13. Juni. Londoner Blatter melben laut Abeinifd, bsilich Hebuterne) sind wir aus unserer rudwärtigen Wenfalischer Zig. aus Frankreich, das die französischen Truppen bei Reubille, Carench und an ber Lorettohohe entiegliche Berlufte erlitten haben, bie minbeftens auf 18000 Mann gefchatt werben.

Heber 8000 Lugemburger im fraugofifchen Scere.

Berlin, 13. Juni. Die Boft gibt einen Artifel wieber, ber ber als Freiwillige eingetreten und bei ber Fahrt an die frangofifche au, stürmten eine russische Stellung und Front in Frankreich fiberall fürmisch begrüßt worden seien. Die Roll fieht in dieser Rollacke — 2072 Mann habenten fiben 2 Men. nahmen 150 Gefangene, einige Maschinen ber gesamten Bevölkerung bes Großberzogtums — eine schwerc

Der öfterreichisch-ungarische Lagesbericht. verlauibart vom 12. Juni, mittags:

Bwifden Dujefte und Bruth befampften bie Truppen er Urmee Bilanger neuerbings mehrere ruffifche Stellungen. Die Orte Zezierzann und Niezquiska nördlich Obertyn wurden Die Alrmee Des Generals von Linfin= erstürmt. Unsere siegreichen Truppen brangen gegen Czernegen hat den von Norden her gegen ihren lica vor und haben dort öftlich Sorodenta den Onjefte überruffischen Kräfte vorgestern geräumt wor- gewiesen wurden. Auch die Attace eines Kosaten-Regiments brach in unserem Feuer vollständig gufammen.

In ber Butowina mußten Die Ruffen auch Die legten brachten an 5000 Gefangene ein.

Gublich des oberen Dnjeftr dauert ber Rampf noch fort. Ein ruffifder Gegenangriff auf Stanislau murbe abgewiesen. Burawno, das infolge Gintreffens ruffifder Berftertungen geräumt worden war, wurde gestern von den verbündeten Trup-Den wieber genommen.

verlautbart vom 13. Juni, mittags:

In Gii boft galigien bringen bie Truppen ber Armee ben geftern Ernsymenica, Flumaes und bie Soben norblich Regierung geforbert. Oleven genommen. Gublid Czernelica wird gefampft. Reue uffische Angriffe gegen Zaleszenti wurden blutig abgewiesen.

Aus der Butowina, über die Reichsgrenze vordringend, warfen unfere Truppen die Russen aus ihren längs der Grenze verbreiteten farten Stellungen gurud. In ber Berfolgung wurden mehrere Orie Beffarabiens befett. Gestern ficlen 1560 Sejangene in die Sände ber Berbundeten.

Um oberen Dnjeftr=Ufer greifen die Berbiindeten er-Rrafte bas füdliche Dnjeftr-Ufer halten.

In Mittelgalizien führte ein Angriff öfterreichisch= lusten zuruckgeworsen. Seine Derationen bei Sebbul Bahi ungarischer und deutscher Truppen zur Besitzuahme von Stenia- blieben erfolglos. Unsere anatolischen Batterien beschossen am wa und nach Abwehr eines starten feindlichen Angriffs zur Er= 10. Juni feindliche Transporte und eine Landungsbrücke. fturmung famtlicher Stugpuntte norboftlich ber Stadt. Sierbei wurden 3500 Ruffen gefangen.

Die sonstige Lage ist unverändert.

Bericht vom 12. Juni.

Die einzelnen Gefechte und Artifleriefampfe am 3 fongo bauern fort. Bisher haben bie Italiener auf bem öftlichen lugufer nur bei Monfalcone und Karfreit an Buntten, Die or unserer Kampffront liegen, Fuß gefaht.

Geftern erftiegen gegnerifche Abteilungen beim Diergens grauen die bei Blava liegenden Uferhöhen, murden aber wie-

Un ber Rarntnerischen Grenge wiesen unfere Truppen feindliche Angriffe auf die Uebergange in der Gegend bes Monte Baralba ab und befegten Diefen. Gin Berfuch ber Italiener, ben Monte Bianco wieber ju gewinnen, icheiterte. Unfonften gieht fich ber Feind in ben einzelnen Grengraumen an unfere Stellungen heran. So fteht er in Cortina D'Ampeggo,

Bericht vom 13. Juni.

Riera bi Brimicro und Borgo.

Um Sfongo fanben an ben beiben legten Sagen naments lich bei Blava ernftere Gefechte ftatt. Der bort am 11. Junt von ber Brigabe Ravenna unternommene Berjuch, Die bitlichen Uferhöhen zu gewinnen, endete mit einem Rudgang bes Feindes. Geftern fruh überschritten die Italiener erneut ben fluk. Rach heftigem Rampf gelang es unferen Truppen, ben fich fortwährend verstärtenden Feind zurückzuwersen und die eigenen Stellungen, vor benen über 400 tote Italiener liegen, fest in der Hand zu behalten.

3m Karniner und Tiroler Gtenggebiet bauern ie Gefdügtampfe fort.

> Der Cieffvertreter bes Chejs bes Wencraffiabs: v. 5 oefer, Feldmaricalle Leutnant.

Cofne Peppino, Cante, Merochia und Riccfotti find freiwillig als Solbaten in bas 61. Infanterieregiment eingetreten, ba ihnen WIB. Wien, 12. Juni. (Richtamtlich.) Amtlich wird von ben Militärbehörden bie Erlaubnis zur Bildung von Freiwilligen-Roips verweigert worben war.

# Non den Kämpfen zur Sec.

Der Unterfeebootsfrieg.

"45 Schiffe in weniger als einer Boche gerftort!"

Englische Sochachtung vor unferen U-Booten. 2BTB. London, 13. Juni. (Richtamtlich.) Der Flottenhorrespondent ber Morning Boft fchreibt: 45 Schiffe in weniger Gegner am Britckenkopf bei Winiska Stellungen am Bruth aufgeben. Sie ziehen sich, von unseren als einer Woche zeistört, das ist eine große Tat. Der Untersees als einer Woche zeistört, das ist eine große Tat. Der Untersees als einer Woche zeistört, das ist eine große Tat. Der Untersees boolskrieg kann erst ausgerottet weiben, wenn die Wersten, die Interseeboote heistellen, zerstört sind. Das Blatt stellt weiter fest, Reichsgrenze zurück. Die gestrigen Kämpse der Armee Pflanzer waren, die burch einen Luftangriff vernichtet murben.

> WIB. Stodholm, 12. Juni. (Nichtamtlich.) "Stodholm Dagbladet" melbet aus Belfingborg: In ben letten Wochen wurden gahlreiche Schiffe mit Salpeler, die filr Schweden bestimmt waren, BIB. Bien, 13. Juni. (Richtamtlich.) Amtlich wird bon ben Englandern aufgebracht und beren Ladung bereits teilweife n England gelöscht. Infolgebeffen befteht filr bie ichwebifche Superphosphatin-Industrie Die Gefahr, aus Mangel an Robstoffen beir Bflanger weiter fiegreich vor. Rad hartnadigen Rampfen wur= Betrieb einftellen gu milfen. Es wird baher ein Gingreifen ber

MIB. Konstantinopel, 12. Juni. Das Sauptquare tier melbet u. a.:

Bei Dity verloren die Ruffen am 9. Juni ungefähr 1090 folgreich in ber Richtung auf Indacz an, wo noch starte ruffische Mann u. einige Gefangene. An ber Darbanellenfront wurde ber Seind in ber Racht jum 10. Juni mit ichweren Ber

> MIB. Konstantinopel, 18. Juni. (Nichtamtlich.) Das Sauptquartier teilt mit:

Auf der Rautasus front wurde eine aus drei Waffengattungen bestehende feindliche Kolonne, die in der Richtung

buf Olin porrilden wollte, burch einen Gegenangriff unferer ben bem Weind entriffen.

zen Meer in der letten Nacht griff die "Midiste" zwei ruffische auf 100 000, ferner am 11. April auf 139 347 angegeben wur- an Menschenleben anläßlich der Versenkung des Dampfers Torpedobootszerstörer vom Typ des "Bespotoinn" an, versentte den. Die Hauptursache der schrecklichen Vermehrung der Verlusse und i au mit ziemlicher Ausführlichkeit auf gewisse ben einen und beschädigte ben anderen.

Artillerie fprengte ein feindliches Munitionsbepot in Die Luft.

Un ben übrigen Fronten feine Beranberung.

### Souffine Meldungen.

Pring Leopold von Bagern als Führer einer beutichen Armee. ällicsie Bruder des Königs, ist bekanntlich ber Schwiegersohn bes Offensive Joffres zur Tat werde. Raifers Frang Joseph und fieht im 70. Lebensiahre. Bis bor mcnigen Jahren mar er Armeeinspelteur und galt immer für einen ber bebeutenoffen beutschen Beerführer.

Bour le merite für ben Rommandanten bes "U 21". Rapitanleutnant Serfing, Rommandant des Unterseeboots Nach der Raumung Lembergs burch die Ruffen, so beißt es in bem einigten Staaten verboten war und bag fie, wenn fie tatfachlich 21, ist der Orden Bour le merite perliehen morben.

## Aus dem Ausland.

Gewaltige englische Berlufte.

Die geftrige Berluftlifte gabit 101 Offiziere und 2398 Dann.

WIB. London, 12. Juni. (Nichtamilich.) "Daily News" jagi | nur die Umftande darzuiegen wünscht, die ben Kommandanten Aruppen aus der Umgebung verjagt. Wichtige Stellungen mur- in einem Leitartilel: Die bisherigen Berlufte überfleigen Die Bahl des Untersechootes veranlagten, fich bei seinem Borgeben ein bes urfpringliden englifden Erpeditionsforps. Das Blatt erinnert fo eiliges Berfahren zu erlauben. Bahrend einer Operation unferer leichtenflotte im Schwar- baran, bag bie Berlufte Ende Oftober auf 52 000, am 2. Abril

milfe ber Rampf an ben Darbanellen fein. Das Blatt ichließt Nachrichten hin, bie ber faiferlich beutschen Regierung bin-An der Dardanellenfront bei Seddul. Bahr seine Aussührungen: Es ist klar, daß eine Forlsetzung des Rampfes sichtlich des Charakters und der Ausrüstung dieses Schiffes que versuchten gestern feindliche Streitkräfte von anderthalb Kom- bei solchen Berlussen auf lange Zeit unmöglich ist. Glüdlicherweise gegangen sind und Em. Exzellenz gaben der Be fürch tung pagnien anzugreifen, wurden aber durch unser Feuer bezimiert wissen micht sehr verlängert werden kann. Der Ausdruck, daß diese Nachrichten nicht zur Kenntnis der und gezwungen, sich in ihre Schügengraben zu flüchten. Unfere Feldzug an ben Dardanellen fann in ber gegenwärligen Front taum Bereinigten Staaten gelangt sein könnten. febr viele Wochen bauern, ohne baft es ju einer Entideidung fommt. WIB. London, 13. Juni. (Richtamtlich.) Die Parc Royal fellos bewaffnet gemesen sei und daß sie mit ausgebildeten

Automobilwerke sind samt 300 im Bau befindlichen Auto- Bedienungsmannschaft für die Geschütze und besonderer Munis, mobilen für bie Armee am Mittwoch burch Geuer gerftort tion versehen gewesen sei, Truppen von Kanada befördert und

Tiefer Unwille Ruflands gegen Frantreich

Wremja gibt bem tiefen Unwillen ber ruffifchen Bevolkerung frafte gedient habe. Gludlicherweise find dies Angelegen-Ausbruck über bie Schwächlichkeit und Zerstreutheit der Angriffe heiten, bezüglich beren die Regierung der Bereinigten Staaten Kommando einer beutschen Armee übernommen. Bring Leopold, der schwächt war. Das Blatt hofft, daß endlich die angekündigte angeführten Tatsachen zutreffen, wäre die Regierung der Ver-

Bevorftebenbe Unruhen in Ruffland.

iner inneren Repolution retten tonnen.

BIB. London, 12. Juni. (Richtamilich.) Die borgefirige befett. Gine andere Abieilung, bei ber sich auch Montenegriner sein, daß fie überzeugen de Beweise beseit, wonach die Berlufiliffe enthalt die Namen von 50 Diffizieren und 2100 Mann. befanden, befette Dantatjal und Ruma und rildte bei Preves vor. Beamten der Bereinigten Staaten ihre Pflicht nicht gründlich Sie icheint Sacrina ebenfo zu befegen und gegen Alefio borflogen erult haben, fo gibt fich bie Regierung ber Bereinigten Staa-BIB. London, 13. Juni. (Nichtamilich.) Die Daily Mail zu wollen. Die Serben rudten ferner gegen Albaffan bor, über- ten ber aufrichtigen Soffnung bin, bag bie taiferlich weist darauf bin, daß die englischen Berluste in 12 Tagen über wanden ben leichten Miderftand, ber ihnen entgegengesest wird und deutsche Regierung dieses Beweismaterial gur Prüfung befetten Tirana. Man erwartet eine fofortige Aftion gegen Duraggo. unterbreiten wirb.

Em. Erzelleng Note weist bei ber Erörterung ber Berlufte

In ber Note wird behauptet, daß die "Lusitanta" zweis eine Ladung an Bord gehabt habe, die nach ben Gefegen ber Bereinigten Staaten für ein Schiff, bas auch Paffagiere WTB. Petersburg, 13. Juni. (Nichsamtlich.) Die Nowoje Wesen nach als Hilfschiff der engl. Seestreitz Berlin, 13. Juni. Dem B. T. wird aus München gemeldel: auf der Westsront, die den Moment zur Offensive vorübergehen in der Lage ist, der kaiserlich deutschen Regierung amt I iche prinz Leopold von Bahern hat, wie ofsiziell mitgetellt wird, bas ließen, wo der Feind durch Operationen an der Ostsfront ge- Aufflärung zu geben. Falls die in Ew. Erzellenz Note einigten Staaten verpflichtet gewesen, bavon amtlich Renntnis zu nehmen in Ausübung ihrer anerkannten Pflicht Berlin, 13. Juni. Ein in Sofia weilender angesehener Ruffe als neutrale Macht und in Anwendung ihrer nationalen Gerhielt, wie der Boff. Zig. von dort berichtet wird, von Berwandten fetze. Es ware ihre Pflicht gewesen, darauf zu achten, daß die in Rußland einen Brief mit dem bringenden Rat, nicht nach Ruß= "Lusitania" für ein angriffsweises Borgeben nicht bewaffnet Berlin, 12. Juni. Der "Reichsanzeiger" melbet: Dem land zuruckzufehren, weil bort große Unruhen erwartet werben. war, bag fie teine Ladung führte, die durch die Gesethe der Ber-Briefe weiter, und besonders nach dem Richtuge der Ruffen aus ein englisch. Flottenschiff, keine Klarierungs gang Galizien, seien sogar Jubenpogrome in Aussicht; Die Friedens- papiere als Sandelsschiff führen durfte. Die Regierung ber partei gewinne täglich Unhanger. Gelft Hoffreise hatten sich bereits Bereinigten Staaten bat Diese Pflicht er füllt und ihre Gemit dem Gedanten abgefunden, daß der Feldzug für Rußland ver- fete in gewissenhafterWachsamteit durch ihre ordnungsloren sei, und nur ein balbiger Friedensschluß wurde bas Reich vor gemäß angestellten Beamten zur Anwendung gebracht. Sie ift beshalb in ber Lage, ber faiferlich beut-WIB. Rom, 12. Juni. (Richtamtlich.) Corriere b'Italie melbet : ichen Regierung zu versichern, daß biefe falich in formiert Eine Abteilung Serben hat Poprades. Stareo, Lugne und Remenice war. Sollte Die kaiferlich beutsche Regierung ber Auffaffung

(Schluß folgt.)

### Bur Lage im Weften.

Behn bis zwölf Armeeforps haben bie & rangofen zu bem großen Durchbruchsversuch zwischen Arras von Amerika dem Auswärtigen Amt überreichte Was die Versenkung des Dampsers "Falaba" betrifft, und Lille angesetzt. Das sind rund eine halbe Million Mitteilung vom 10. ds. Mts. sautet in Abersetzung:

Ew. Erzellenz Ersuchen entsprechend habe ich nicht versehlt, der kasserung der Bereinigten Staaten erstaunt, von soll gaber sohnt die Mühe nicht. Er besteht in der Eroberung der Kasserung der Kasserung der Kasserung der Kasserung von vier Quadratkisometern Land, die mit einem Versust von meiner Regierung unmittelbar nach Empfang Ihrer in Beants wortung meiner Note wom 15. Mai an mich gerichteten Note nach das Bestreben eines Handelsschiffes, sich der Kapes 50 000 Mann bezahlt wurden, der Quadratkilometer also mit wortung meiner Note vom 15. Mai an mich gerichteten Note vom 28. Mai diese zu übermitteln, desgleichen Ihre ergänzende Note vom 28. Mai diese zu übermitteln, desgleichen Ihre ergänzende Note vom 1. Juni, die die Schlußfolgerungen darlegt, zu denen die faiserlich deutsche Regierung bisher in der Frage des Ansgriffs gegen die amerikanischen Dampser "Eush in" und griffs gegen die amerikanischen Dampser "Eush in" und gerichteten Note vom 28. Mai diese schlich herbeizurusen, etwas an der Kepus 125 000 Mann. Das ist ein Hyrrhussieg schlimmster Art. Noch pflichtung des die Kaperung anstrebenden Offiziers in Bezug ein paar solche Siege, und die Berbündeten sind verloren. Die auf Sicherung des Lebens der an Bord besindlichen Passagere Genständer haben sich an den Kämpsen nur in den ersten Tagen Gruff in Augendlich der Torpedies beteiligt. Sie standen zwischen kenne kanne k "Gulflight" gelangt ist. Ich bin jest von meiner Regiefind feine neuen Umstände. Staatsmänner und Renner bes wurde in brei Treffen ausgeführt, von denen jedes von einem internationalen Rechts hatten fie mahrend ber gangen Entwid- Regiment gebildet murbe. Das in erfter Linie vorgehende lung des Seetriegsrechts vor Augen und die Regierung der Ber= Regiment flog vor dem rasenden Feuer, das ihnen aus den Die Regierung der Bereinigten Staaten vermertt mit Be- einigten Staaten ift nicht ber Anficht, bag diese Umstände je- beutschen Linien aus Geschützen, Gewehren und Maschinenfriediguna. daß die kaiferlich deutsche Regierung bei Er= mals so aufgefaßt worden seien, als konnten fie an den Grund- gewehren entgegenschlug, in Fegen auseinander und flutete örterung ? - "ife "Cushin" u. "Gulflight" benGrund- fagen ber Menichlichfeit etwas andern, auf benen bie auf bas zweite Treffen zurud. Bei biesem Anblid stutte bas wonach alle Teile der offenen See für neu- amerikanische Regierung von je bestanden hat. Lediglich tat- zweite Regiment und wollte nicht recht vorkommen. Um bent nd, und daß die taiferlich deutsche Regierung sachlich gewaltsamer Widerstand ober fortgesettes Bestreben Angriff vorzureißen, ließ nun der englische Oberbefehlshaber aufrich. gewillt ist, ihre Verbindlichkeit anzuerken= eines Handlen, die alts nen und auszuführen, wenn die Tatsache eines Angriffes auf Anhalten zweds Durchsuchung ergangen ist, hat nach der bis= berühmten schottlichen "Black watch", die schwarze Wache, vors neutrale Schiffe, die sich einer feindlichen Sandlung ichuldig herigen Anschauung das Leben der Passagiere und Mannschaf= geben. Die Schotten stiegen mit wilder Kraft trot mabnsinnis gemacht haben, burch beutsche Flieger ober Kriegsschiffe ge- ten verwirtt. Die Regierung ber Bereinigten Staaten nimmt ger Berlufte bis an die beutschen Stellungen heran. Als fie

Der Wortlaut der amerikanischen Note an Deutschland.

MIB. Berlin, 12. Juni. (Richtamtlich.) Die gestern von entsprechend seiner Zeit bas vollständige Material über ben bem herrn Botichafter ber Bereinigten Staaten Angriff auf ben Dampfer "Cushin" unterbreiten.

rung beauftragt worden, als Erwiberung Rachstehendes

trale Ed nugend nachgewiesen ift. Die Regierung ber Bereinigten jedoch nicht an, daß die faiserlich beutsche Regierung fich in die- aber dort anlangten, war von bem ausgezeichneten Regiment, Staaten wird ber faiserlich beutschen Regierung ihrem Ersuchen fem Falle ihrer Berpflichtung ent ziehen wolle, sondern bas mit einer seines alten Ruhmes würdigen Tapferkeit ge-

baraus nach Kräften Kapital und bemühte fich, bem Fahrzeug

3 weiter. Beuge: "Es murben feinerlei Befehle ge- ftatt und in 42 Minuten hatte wohl Englands I' wimmende Särge. geben. Es gab keine Bootsverteilung. Als das Unterseeboot der Fahrgäste geschehen können." Bon Kapitan zu: . a. D. v. Kühlwetter. Die Torpedierung des englischen Dampfers "Falaba" war in wenigen Minuten war ich bis zur Bruft im Wasser. Es war und nichtfarbigen Goldaten aus. Das Schiff einer Nation, Sadurch bemerkenswert, daß er der erste Passagier = kein Offizier im Boot und das Boot war in schlechtem 3 u= auf deren Boden am 20. Januar 1914 der Bertrag unterzeichbampfer war, ben fein Schidfal ereilte. England ichlug it anbe."

Not mitten in das Rettungswerk hineingefeuert worden und noch früher in Stücke. Ich war drei Stunden im Wasser."

sein, wenn nicht einerseits die in England angeordnete Unter= Frage: "Was verursachte das Herausfallen des Bodens?" - suchung des Untergangs dieses Schiffes so außerordentlich be= Antwort: "Der verrottete Zustand der Boote."

mertensmerte Beugenaus fagen ju Tage geforbert hatte, Fünfter Beuge (Geeoffizier): "Ich fah bie Explosio und andererseits die Bereinigten Staaten auch von diesem und glaube, daß die Munition explodierte."

Der Ueberwachungskommissar: "Das Schiff viel mehr Leute gerettet werden konnen."

Erster Beuge: "Ich erhielt feinen Befehl, in ein Boot Anklammernden aufzunehmen, weigerten fie sich." zu gehen, ich sach teinen Bersuch, irgendwelche Bes Achter Zeuge: "In meinem Boot fehlte ber dem Dritten auseinandersett, seine Sache, so gut wie es seine fehle zu geben; es wurde ganz den Fahrgästen überlassen, was Pfropfen (mit dem das Ablaufloch verschlossen werden Gerichtsbarkeit ist. Englisches Schiff ist englischer Grund fie tun wollten. Ich sah, wie die Boote heruntergelassen wurs muß). Gin farbiger Solbat verstopfte das Loch mit einem und Boben, auf freiem Meer und erst recht in englischen tigten sich mit ihrem Dienst. Das Boot war nicht mehr nahe und Bootshafen Menschen retten können." - Frage: "Sätte mit punttlich explodierender Munition bepadt, werben fie ing

"Die Bootsstationen hätten vert eilt sein milsen." — Frage: Neunter Zeuge: "Es scheint mir erwiesen, daß die wesen. Und Neutral-Amerikas Geschäften paßt es so besser. "Was sonst?" — Antwort: "Die Boote waren nicht see Boote und ihr Zubehör mangelhaft waren. Das Unter- Frage: Boote und ihr Zubehör mangelhaft waren. Das Unter- Francis. 3tg.), jähig, ich sah eines in Stüde siel."

vom Schiff gesehen wurde, geschah nichts. Etwas war in Damit genug. So sah das "harmsose", mit Munition Unordnung, als ich in ein Boot ging, irgend etwas brach und beladene Schiff mit seinen "harmlosen" Fahrgaften, farbigen Inet wurde, ber auf das veinlichste alles regelte, mas jur Gicher-Dritter Zeuge: "Im Boot Nr. 6 war überhaupt kein heit von Fahrgaften zu geschehen habe, allerdings - erst am ben Mätyrerschein auf Kosten ber "Barbaren" zu schaffen, die Seemann; es wurde von zwei Passagieren heruntergelassen. 1. Juli 1915 in Kraft treten sollte. Bis dahin ware gewiß alles dieses "harmsose" Schiff mit seinen "harmsosen" Fahrgasten Das Boot trieb fort, es war so voll, daß wir nicht an die Rie- in Ordnung gewesen! In diesem Bertrage heißt es im Art. 55: versenkten, ohne daß ihm überhaupt Zeit gegeben wurde, diese men konnten, und in 15 Minuten sant es. Das Boot war voll= Es ist verboten, Guter als Ballast oder Ladung zu ver-Fahrgäste zu retten, ohne daß irgend etwas von dem Untersee- kommen verrottet. Ein anderes Boot wurde von einem schiffen, die durch ihre Art, Menge und Verstaufungsweise bas boot zur Rettung geschah. Es habe vielmehr die Besatung Fahrgast gesteuert. Die zwei Boote, beren Trümmer ich im Leben ber Passagiere ober die Sicherheit des Schiffes gefähr hohnlachend dem Drama zugesehen und der Torpedo sei ohne Baffer sah, muffen noch schlechter gewesen sein, denn sie gingen den konnen. Der Artikel 54 fordert für jedes Rettungsboot eine 3ahl von besonders qualifizierten Seeleuten und 56. sei schuld an dem Untergang vieler Boote. Daß all dies uns Bierter Zeuge: "Ich ging in das Boot Nr. 2, das mit verlangt die vor jeder Reise aufzustellende Musterungsrolle, wahr ist, wurde schon durch eine halbamtliche Bekanntgabe dem Bug zuerst aufs Wasser schug. Der Boden fiel die jedem Mann seinen Platz zuweist. Es gibt in diesem Zus festgestellt. Damit konnte der Fall für uns vollkommen erledigt heraus. Ich ging mit elf anderen 31/2 Stunden im Wasser." sammenhang zu denken, daß gerade jeht von England die Nachricht tam, man treffe Borkehrungen, bas Inkrafttreten biefes Vertrages bis 1918 hinauszuschieben Bor allen Dingen sollte es Fahrgaften zu benten geben! Und nicht zum mindeften ben Bereinigten Staaten, die fich, wir wollen annehmen Ball in ihrer "Lusitania"-Note sprächen. Es sollen hier einige . Sech fter Zeuge: "Rein Boot blieb beim Schiff, nach- in Untenntnis solcher Zustände, von England auch hier von Aussagen im Wortlaut englischer Zeitungen folgen. Der Leser bem es im Wasser war, um Leute ju retten. Gin einziges tam seinen Wagen spannen lassen, und unter bem gang widers 'hlieglich gurud. Wenn sie hinzugekommen waren, hatten finnigen Borwand, amerikanische Burger seien zu Schaden getommen, uns verantwortlich machen möchten. Gine Begriffse Der Ueberwachungskommissen: "Das Schiff Siebenter Zeuge (Offizier): "Nachdem ich eine halbe verwirrung sondergleichen! Wenn auf englischem Grund und sion an Bord."
Stunde im Wasser war, kam ein Boot heran mit zwei Schiffs- Boden Frankreich einen Amerikaner erschlägt, dann wird von offgieren. Als fie angegangen murben, bie fich an Trummer England verlangt, bag es auf feinem Grund u. Boben bagegen Borforge trifft: sein ist die Berantwortung und wie es sich mit den, zwei sielen direkt vom Bootsbed ins Wasser. Ich sah die Rleidungsstück." — Darauf bemerkte der Bertreter der Schiffs- Küstengewässern. Herrliche Sicherheit hat es auf diesem Grund. Deutschen auf dem Unterseeboot hin- und hergehen, sie beschäf- eigner: "Die Mannschaft des Unterseeboots hätte mit Leinen und Boden, seinen schwimmenden Särgen, geschaffen! Hublich genug, um ihren Gesichtsausdruck zu sehen. Alle Boote waren babet für bas Unterseeboot bie Gefahr bestanden, burch ben Kriegsgebiet geschickt mit verrotteten Rettungsbooten! Nature im Wasser, als der Torpedo geseuert wurde." — Frage: "Was Fischdampser gerammt zu werden?" — Antwort: "Ge = lich nur die Passageierdampser mit "Neutralen". "Falaba", haben Sie sonst für Klagen über die "Falaba"?" — Antwort: wiß hätte diese Gefahr bestanden." "Lusitania" und solgende. — Denn — der andere ist es ge-"Lusitania" und folgende. — Denn — ber andere ift es gea



Maffen gefallener Engländer bor unferen Stellungen bei Arnientiers.

griff mar gescheitert. Tausende von toten und verwundeten mischen. Die englischen sind besonders die gegen Schrapnell-Engländern bedeckten die Wahlstatt, ohne daß es ihnen ge- tugeln eingebedt. Eines Tages nun stürmte die Garde — und Jungen ware, auch nur einen Fugbreit Boden ju gewinnen. ohne es in der Erregung recht zu merten - über bie erften Seit dieser Riederlage haben die Engländer fast ausschließlich Graben bes Feindes hinweg. Die "Soldlinge" nahmen ben ben Franzosen den Kampf überlassen und sich sehr zurud Borteil mahr und schossen ber deutschen Garde in den Ruden. Weise die friegerischen Ruhmestaten der Truppen unterftligt,

Stud Schütengraben ben Befiger wechfelte. Much gestrigen Bericht mar die Rebe von einem Grabenstud im jurud auf die Eindedung der Graben. Gewehr? Baionett? Priesterwalde, das die Franzosen besetzt haben. Zu bedeuten Rein, sie schossen nicht. Der "Berrat" forderteRache. sich der Spender vor allem merken: "Spende nicht einfach das, hat das nichts. Unsere Soldaten - so schreibt ein banerischer Sie trampelten und stampften den Ropfichut ber Graben ein Offizier aus dem Felde — find ber festen Aeberzeugung, daß und stampften die "Soldlinge" wie Untraut in Grund und Bo- Ueberlegung, denke an die Bedürfnisse und bje besondere Lage Die Frangolen nirgends durchbrechen können. "Das Nehmen den. Ginmal häuften fich die Leichen zwischen ben Linien zu berer, die beschenkt werden sollen." Es wird fich baber in erster eines Schützengrabens, mit dem sich französische bruften, Sügeln. Es waren Franzosen, die da zerschmettert lagen. Linie um Bucher unterhaltenden, belehrenden und religibsen Ift völlig finnlos. Erfolgt ein Borsioß nicht auf einer 50—100 Mit Englandern hatte man nicht parlamentiert, aber ben Inhalts handeln: Einfach fraftig-humoristische, interessante Kilometer breiten Front, fo ift fein 3med verfehlt. Unfere Franzofen bewilligte man einen Waffenstillftand von 120 Mi- Abenteuer- und Reiseromane, geschichtliche Romane, Die Werte Leute fühlen sich so sicher, zeigen eine folche Berachtung gegen nuten jum Bestatten der Toten. Freund und Geind t am aus unserer großen Dichter, vaterländische Geschichte, Lebensbilder bie Franzosen, daß sie es mit einer dreifachen Mebermacht auf- den Dedungen hervor. Man begrußte einander und — log ein- großer Manner und Frauen, Bilber aus der Länder-, Bolter-

### Rulfilder Selbfitroff in der Miederlage.

nem eventuellen Abschluß des Krieges ware eine völlig an- Franzosen als Muster und Beweisstud zeigen." dere als die feiner Berbundeten. Während Franfreichs Geburtenrudgang es ju einem Rampf bis aufs Meffer nötige, ba ihm die Bufunft immer weniger Ausficht auf einen Erfolg negen Deutschland verspräche und England ebenfalls in Bu-Tunft nie wieder auf eine ähnlich gunstige politische Konftella tion rechnen durfe, tonne Rufland infolge feines ungcheuren Menidenmaterials jeber gutunftigen politifd. eigentlich in diesem gangen Kriege einen Gebietszumachs meber Soffnungen beidranten fich auf die Deffnung ber Darbanellen, bie einzig und allein fein Kriegsziel bilbeten.

# verwaltung.

Sendungen geöffnet. Die schwedische Generalpostleitung hat Reserve auf sast neun Millionen Doppelzentuer. einen naheren Bericht eingeforbert, ber fofort bem Ronig eingereicht merben foll.

Dazu schreibt bas ber Regierung nahestehende Blatt: Die

ber Weldaftswelt herricht große Bestürzung barüber, bag an tragen wird. hiefige Firmen gerichtete Briefe aus Amerita, sowohl gewöhn= liche mie eingeschriebene, von ber englischen Benfur geöffnet worden find. Mehrere Tranfit-Briefe murben fogar tonfis= in Die neue Ernte binübergeben, bag beren Ertrage jedenfalls nicht giert. Das Borgehen steht in direttem Widerspruch mit den vor Ende Sepiember ober Anfang Ottober in Anspruch genommen internationalen Abmachungen.

### Ginige Worte über die Deutschen

Sagen, fühlt fich ber Wiener Kriegsberichterstatter Fran Molnar gedrängt: "Die Banern, welche Brzemnst mit fraftigem Sturm eingenommen haben, sah ich 48 Stunden nach dem neral mare. Es war so viel Staub, daß ich nicht zwanzig wohnerschaft, teils zum Antaufspreis - aber größtenteils un-Schritte weit sehen konnte. Zwischen den ratternden Autos ter dem Ankaufspreis (ohne Berechnung des Gewichtsperlustes ftand der Gendarm in seiner silberknöpfigen, dunkelgrunen und Unkoften) - abgegeben. Auch die Kartoffeln waren jum

fochten hatte, fast nichts mehr übrig. Der große englische An- einem Ton aus, worin sich Sag und Waffenstolz mit Sochmi

### Deutschlands Broiversoraung gesichert. Erhöhung ber Brotrationen fur bie fdwer Arbeitenben und ben Fremdenverfebr.

regierung veranstalteten Bestandsaufnahme iber Brotgetreibe hatte fich benn ber Berein, ber Anfang September vorigen Jahres Gruppierung mit Ruhe entgegensehen. Es habe die Reichsverteilungsfielle am 4. Marz d. 38. den Mehlverbrauch ohne jedes Bermögen seine Tätigkeit begonnen hatte, mit einer auf ben Tag und Ropf ber Bevollerung auf 200 Gramm einges halben Million Mart an ber Kriegsanleihe beteiligen, unb eigentlich in diesem ganzen Kriege einen Gebietszuwachs weder unt ben ball einer späleren Ernte nach Beendigung des Krieges dürfte ihm sicher mehr als eine erhofft noch erstrebt (!), noch strebe es ihn jetzt an. Rußlands schreiten Borra en eine Res Million Mark zur Verfügung stehen, welche Summe unges serbe von 20 Prozent zurildgelegt. Sie belief sich auf 4,7 Millio- schmälert bedürftigen Kindern im Felde stehender Männer zurillen Doppelzeniner Mehl. Am 9. Mat wurde dann eine zweite kommen soll. So bewahrheitet sich denn auch hier das Wort: Befiandgaufnahme burchgefilhrt, die erheblich größere Borrate ergab, Biele Benig machen ein Biel, vereinte Krafte führen gum Unerhörte Hebergriffe der englischen Doft- als nach der erfen angenommen werden konnte. Diese Berschieden- Biel." heit ber Ergebniffe ift bor allem barauf gurudgufuhren, bag bei ber erflen Beffandeaufnahme bie Landwirtfda't gang überwiegend auf MTB. Stodholm, 11. Juni. (Richtamtlich.) "Svenska Schötzung angewiesen war, weil ber größte Teil bes Brolgelreibes Dagblabet" erfährt von unterrichteter Seite, daß die engs noch nicht ausgedroschen war. Die zweite Erhebung ergab dann Tisch'en Post behörden, die an den Postsendungen ange- den tatjächlichen Körnerertrag. Da dieser etheblich höher ist, als brachten Bleiplomben erbrochen haben. Die englische Zensur bei ber Festjegung einer Reserve von 20 Prozent angenommen war, hat nicht nur gewöhnliche, sondern auch die eingeschriebenen erhöht sich jest die für die nächsten Monale zur Bersügung flehende

Diese bedeutende Steigerung ermöglicht es nun, einen Teil ber unverzüglich ihre Abresse dem k. u. t. Konsulate schriftlich zu melden, Reserve zu verwenden, um die Brotration der schwer Sie werden sich beim k. u. t. Konsulate einer neuerlichen Musterung arbeitenden Bevölkerung zu erhöhen. Hierüber am 22. Juli ds. 38. zu unterziehen haben. vollkommene Rudfichtslosigkeit, mit der England den neutralen wird der Bundesrat in diesen Tagen einen Beschluß fassen. Telegraphenverkehr behandelt, ist nun auf die amtliche recht= Die Rommuna verbande werden dann ilberall im Reiche burch lleberlichen Berichte darüber porliegen; aber man fragt sich doch, ob schieft werden. Auch für die Erleichterung bes Fremwir bie englische Post über unser Gebiet befördern sollen, wenn den be riehrs wird durch eine Bundesralsverordnung ein Teil Fessellich geringer, als die allgemeine Ansicht geht: sie wir selbst derartig behandelt werden. beträgt im ganzen deutschen Geeresverband nur 250. Berlin, 11. Juni. Die "B. 3." melbet aus Chriftiania: In Bunfden ber Gegenden mit fartem Fremdenverichr Rechnung ge-

> Trop diefer teilweisen Berfitgung ilber bie Referbe an Brotge- Medaille ausgezeichnet worden. treibe werden wir aber bod noch mit einem fo großen Ueberfcuf ju werben brauden. Unfere Berforgung mit Brolgetreibe auch für das tommende Erntejahr ift mithin iber jeben Zweifel erhaben.

### Aus dem Breisaan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbriidlichet

Quellenangabe Breisg. Radr." geftattet. \* Emmendingen, 14. Juni. Die Stadt verkaufte legten Ginmarich in die Stadt in Parade aufgestellt. Ergreifend, diese Donnerstag u. Freitag ihren Borrat an Schweine bauer- helm Maier von bier wurde heute morgen in seiner Bohnung braungebrannten Riesen in ihrer Ordnung nach den elf krieges war en zum Ankauspreis, ohne Berechnung der nicht unbeserhängt aufgesunden.
rischen Monaten, in denen sie sich herumgeschlagen haben, so deutenden Nebenkosten. Es wurden im ganzen zirka 3800 Afd. — Rust, 11. Juni. Ein Sohn des Herrn Hauptlehrers Fingen und ordentlich, wie wenn sie eben aus der Kaserne herauss Schinken und Spea zu 1.40 Mark, sowie Rollschinken und Sas zer hier, der als Kriegsfreiwissiger seinem Valerlande diente, i getreten waren. Ich habe feinen Schmutz oder irgend einen lami ju 1.60 bezw. 1.80 Mart verlauft. Samiliche Ware wurde auf bem Felde ber Ehre gefallen. gerreten waren. In have teinen Schmitz voor irgend einen zu 1.60 bezw. 1.80 Mark vertauft. Samtinde Ware wurde auf dem Helde der Spie gefallen. Fled an ihnen gesehen. Die Offiziere und Unteroffiziere in fr. I. von hiesigen Metgern sowie von Metger Wehrle-Wasser Vo. Freiburg, 12. Juni. Das Erzb. Ordinariat hat die Gritz angekauft. Der Zuspruch seitens der hiesigen Einwohnerschaft lichen zur werktätigen Milhilfe in der Kriegsinvalidenschriftens gleicher Form auf, in gleicher Ausrüstung, vollständig gleich war ein sehr sehhafter, sodaß schon Freitag vormittag bereits sordert, unter Hinden Menschen. Auf dem Wege nach Jaroslau sah das verkauft war. — An Kartoffeln wurden im Lause des und echt hristliches Unternehmen handelt, welches bei allseitiger Nits ich einen deutschen Gendarm, so elegant, wie wenn er ein Gesellschrifts zirka 1500 Zentner an die hiesige Eins hilse reichsten Segen siesen wird. Uniform, vollständig rein. Es läßt sich gar nicht anders denken, größten Teil aus unserer Gegend. Wie wir hören, soll im burg,  $55^{1/2}$  Inhre alt. als daß er eine Bürste bei sich hat und sich alle drei Minuten Laufe nächster Woche ber Vorrat an Maccaront, Audeln und burg,  $55^{1/2}$  Inhre alt. Bohnen birett an die weniger bemittelteGinwahnerschaft (Ein-Beiträge zur Charafterstärke der deutschen Soldaten Refert kommen unter 2400 Mark) abgegeben werden. Der Borrat an auch Roba: "Die Soldaten der Garde verachten den reinem Schweineschmalz (zirka 42 Jentner) soll später abgeschen werden. Schweineschmalz (zirka 42 Jentner) soll später abgeschen werden. Schweineschmalz (zirka 42 Jentner) soll später abgeschen werden. Der Stadtverschen Wittag 12 Uhr. + 25° C., heute srüh 7 Uhr. + 17° C.

reter Gemeinderat Dürr, welcher sämtliche Kartoffeln orcheim. Riegel etc. ankaufte und bielelben, sowie dweinebauerwaren von den Berkäufern übernahm, ben Kor lauf der Kartoffeln überwachte und die Abgabe der Dauet waren versönlich vornahm — sei bei dieser Gelegenheit ge Anerkennung und Dank ausgesprochen. Mur ber uneigen rützigen Singabe Seren Dürrs für bas Wohl ber Allgemein jeit ist es zu verdanken, daß ber Einwohnerschaft diese Borteile ewährt werden konnten.

4 Emmendingen, 14. Juni. Rachbem ber beutschen Souls

gend in der "Metall"= und .. Goldwoche" Gelegenheit gegebeit

ar, ihren Sammeleifer in schönfter Weise jum Wohle bes Baterlandes zu betätigen, soll es ihr jest ermöglicht sein, selbst ein kleines Opfer für die im Felde stehenden oder in Krankert jäusern liegenden Soldaten zu bringen. Der Verein vong Roten Kreuz "zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in ben Lazaretten", ber bisher icon 21/2 Millionen Bucher und Hefte den Truppen zur Verfügung stellte, hat nämlich, da im-mer wieder ein Mangel an Lesestoff sich fühlbar macht, eines Büchersammlung in den höheren Schulen des deutschen Reiches geplant, für melde bie betreffenben Schulbehörden ihre Genehmigung erteilt haben. Diese Sammlung ift so gedacht, bat bie Schiller aller Rlaffen je mindeftens ein Buch für unfere Krieger freiwillig spenden und in der Woche zwischen dem 18. und 19. Juni in ber Schule abliefern. Es foll fich bei biefem Unternehmen, wie ber Berein weiter ausführt, entsprechend bem gewaltigen Ergebnis ber Kriegsanleihe, um einen Gicht ber Daheimgebliebenen handeln, ber icon beswegen in feinen a hättet ihr die pommerschen, die oftpreuhischen Riesen sehen weil jedes von der vaterländischen Jugend gewidmete Buch gav In den Kämpfen der letten Tage geschah es öfters, daß ein sollen! Sie dachten fürzer, als wir am Schreibtisch benten, und manchem Kämpfer Auffrischung und Stürkung seiner seelischen hielten das Schießen in den Ruden fur Verrat. Sie eilten Kraft zu geben im Stande ist. Was nun den Inhalt ber in Betracht tommenben alten ober neuen Bucher betrifft, so foll wofür du feine Berwendung mehr haft; fpende aber auch mit ander an. Die Franzosen flunkerten, sie murden heute oder und Naturkunde, Reisebeschreibungen u. dgl. Möge nun bie morgen 300 000 Mann Berstärkungen erhalten — die Schiffe "Kriegsbuchwoche" von gleich schönem Erfolge begleitet sein seien gelandet. Die Deutschen wieder sagten, es tame biefer wie ihre Borgangerinnen. Bei biefer Gelegenheit möchten wir Tage wieder eine banerische Armee. Die Franzosen blidten noch auf eine andere augerordentlich segensreich wirkende Gin-Berlin, 11. Juni. Das "Extrabladet", das gelegentlich von ungläubig und besorgt. . . Banern? Um des himmels- richtung hinweisen, du der die beutsche Schuljugend auch schon xussissificher Seite gut informiert wird, schreibt, wie das "B. T." willen! Das sind unangenehme Gegner. Zufällig war ein fett Monaten in erster Linie beiträgt. Es ist dies die vom über Kopenhagen erfährt: Ruglands Stellung bei eis banerischer Offizier ba — ein einziger — ben konnte man ben Silsverein Deutscher Frauen in Berlin herausgegebene, wo. dentlich erscheinenbe Zeitschrift "Weltfrieg", Die für ben geringen Preis von 5 Pfg. die Geschehnisse auf den verschiedenen Rriegsschauplägen in übersichtlicher, klarer und zuverlässiger, Weise barftellt und burd gute Bilber und genaue Karten veranschaulicht. Die Bahl ber Bezieher biefer Beitschrift betrug im Monat April 870 000, und ber wöchentliche Reingewinn Auf Grund ber zu Beginn bes Februar b. 3. bon ber Reiche brachte bie stattliche Summe von 22 000 Mart ein. So fonnte

\* Emmenbingen, 14, Runi. Die in bem Amisbegirte bes t. 1. f. Ronfulates in Rarlsrube (bas if fublic Bruchfal bis Ronftang Baben) wohnenden öfferreicifchen und ungarifden Landflurmflichtigen ber Geburtsjahrgange 1892 bis einschlieflich 1894 und 1878 bis einschließlich 1890, bie bei ber Landflurmmufferung, fel fei es in ber Beimat, ober bei einer Bertretungebehorbe im Musiande für nicht geeignet befunden ober nach erfolgter Ginriidung gur Dienftleiftung als ungeeignet ober fuberarbitriert entlaffen wurden, haben

\* Emmenbingen, 14. Juni. Erg. Oberlandes-Berichtsprafibent g. D. Freih. Friedrich von Neubronn, von 1881-1889 Bertreter lich unantastbare Berfiegelung ausgedehnt worden. Die vor- weisung von großen Mengen Mehl in der Lage fein, bem fower bes damaligen Dahlbezirfes Emmendingen in der Zweilen Rammer, liegenden Tatsachen sind so ernft, daß man nicht gerne die sich arbeitenden Teil der Bevöllerung eine ausreichende Broimenge guzu- und später langjähriges Mitglied ber Ersten Babischen Kammer, if aufdrängenden Betrachtungen formulieren will, ehe die amt- weisen. Das hiersilt ersorderliche Quantum wird vom Bundesrat gestern Sonntag früh im 75. Lebensjahre in Freiburg gestorbeit. - Die Bahl ber blindgefcoffenen Golbaten ift nach amtlid er

> ) Endingen, 11. Juni. Settionsführer Couard Schwehr und Bilhelm Burtharb bon bier find mit ber Roten Ricug-

"A Enbingen, 12. Juni. Auf bem Felbe ber Chre fiel in ten Rampfen in Rordfrantreich ber verheiratete Refervift Frang Rat .

terer, aliefter Cohn bes Malbhitters Ratterer. & Serbolzheim, 11. Juni. Der Wehrmann Mibert Liene mann wurde wegen feiner Tapferfeit mit bem Gifernen Rrc.ig ausgezeichnet. Leiber find aber auch wieber zwei Rrieger biefice Gemeinde gefallen und zwar Burger und Fahner. 17 Ce

fallene, 5 Gefangene und 1 Bermiften hat bie hiefige Stadt lis jest schon zu beklagen. :: Ettenheim, 12. Juni. Der Landwirt und Taglohner Dife

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmendingen, 11. Juni. Eugen Schill, Schreiner, von Brei

Gutad, 12. Juni. Erna Ganter, 20 Jahre alt.

vo. Karlsruhe, 12. Juni. Rach ber neuesten Feststellung bes Bab. Lehrerbereins sind bis jest 251 Lehrer ben Tob fürs Bater- land gestorben. 140 Lehrer sind bis heute mit bem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worben.

oc. Rarlsruhe, 13. Juni. Nachbem bie Stabiverwaltung in beifloffenen Binter und im Frühjahr einen Rartoffelvertauf beranfaltet hat, bei bem nicht unter einem Beniner abgegeben wurde, hat bie Stadt jest auch einen Bertauf von Rartoffeln im Rleinen eingerichtet, bei bem ber Beniner für 4 Mt. und bas Bund für 5 Big. ab-

oc. Weinheim, 13. Juni. Die Leitung des hiefigen Cymnasiums hat sich einer Blättermelbung zufolge entichlossen, sämtlichen Schulern während der Ariegszeit das Barsußlaufen zu erlauben.

oc. Befdwend bei Schonau i. W., 13. Juni. Das Sjährige Sohnden bes Rublermeifters Schwörer murbe im Balbe tot aufgesunden. Das Rind hatte fich vor ungefähr 5 Wochen von gu Saufe entfernt und fich im Walde verirrt, mo es bann ver-

# Nenefte Meldungen.

Berlin, 14. Juni. In welcher Weise ben Italienern bie militärische Lage bargestellt wird, zeigt ein von ber "Bossischen Zeitung" zitierter Artikel eines Bologneser Blattes, worin es u. a. heißt: Lemberg ist außer Gefahr. Die bisherigen Gewinne im Gebiet sind ohne Bedeutung für die Entscheidung. Die Deutschen u. Desterreicher haben in ben letten Apriltagen durchschnittlich pro Tag 10 000 Mann verloren, von da an noch mehr. Zwischen dem 17. und 20. Mat müssen es mehr als 10 000 an jedem Tag gewesen fein.

- Nach der "Kreug-Zeitung" melbet die "Neue Fr. Preffe" aus Lemberg: Man glaube dort um fo weniger an eine Wiederaufnahme der ruffischen Offenfive, als Revolutionare mehrere Bulvermagazine in Rukland in die Luft gesprengt hätten und auch der Mangel an Munition jeder Art die Aktion ber Ruffen lahmlege.

- Aus Lemberg in Wien eingetroffene Privatbriefe bestätigen, wie bem "Berliner Lotalanzeiger" gemelbet wirb, bag Lemberg geräumt werbe. Die Bermunbeten werben aus ben Spitälern weggeschleppt, die Saushalte russischer Beamten und Offiziere werden aufgelöft. Die Familien find bereits abgereift. - In Lemberg find Gerüchte verbreitet, daß die Revolutionäre in Rufland mehrere Pulvermagazine die Luft ge-

— Dem "Berliner Lokalanzeiger" wird aus Genf gemeldet: Eine Butarester Depesche bestätigt den trostlosen Zustand ber von ben Defterreichern über bie Grenze ber Butowina gebrängten ruffischen Abteilungen, die ohne militärischen Busammenhalt in ben ruffischen Dörfern Unterfunft fuchen. 3r ber Butowina wird die Besetzung der Stadt Santi durch die Armee Pflanzer als militärisch und politisch bedeutsames Ereignis gewürdigt. Die Erbitterung bes ruffifchen Sauptquartier sei um so größer, als bor 3wed ber Preisgebung ber Bruth-Linie, nämlich dieUmklammerung der deutschen Dnjestr= Truppen, unerreicht geblieben sei und General Brusikoff sich auch bort unmöglich halten fonne.

WIB. Lyon, 14. Juni. Wie der "Nouvelliste" aus Paris erfährt, ist der französische General Caneval bei ben letten Kämpfen auf der Salbinsel Gallipoli gefallen.

WIB. Konstantinopel, 13. Juni. Das Große Saupt= quartier melbet von ber Darbanellenfront:

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Juni wurde ber Reinb, ber mehrmals bei Geddul Bahr unfern rechten Fligel angugreifen versuchte, unter beträchtlichen Berluften für ihn in feine alten Stellungen jurudgeworfen. Um Morgen bes 12. Juni verichwendete die feindlicheArtillerie bei Ari Burnu eine große Menge von Gefchoffen, ohne irgend eine Wirrung zu erzielen. Unfere anatolifden Ruftenbatterien beichoffen geftern auch mit Erfolg die feindlichen Stellungen.

Bon ben übrigen Kriegsichauplägen ift nichts zu melben. Drud und Berlag der Drud. 11. Verlagsgesellschaft vorm. Sölter i Emmendingen, Geschäftsinhaber K. Eppig 11. Wilh, Jundt, Verantwortlicher Nedaltenn: Dita Teichmann, Emmendingen.

Am Mitiwoch den 16. Juni Bieh-, Schweine- u. Pferdemarkt. Emmendingen. Am Freitag Schweinemarkt.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen verfteigert am Dienstag, ben 15. bs. Mits., nachmittags 3 Uhr im Rathause

4 tette Schweine

im Gesamtgewicht von 1000 Pfund gegen Bargahlung.

Emmenbingen, ben 11. Juni 1915. Das Bürgermeifteramt:

a specifical pro-Beugrasversteigerungen.

Das Domanenamt Emmenbingen verfteigert bas Seugras von ben bet ben erften Berfteigerungen in Et dift etten und Sennenbach nicht angebrachten Losen wie folgt:

Dienstag, ben 15. Juni, vormittage 9 Uhr in bentichen Raifer in Gichfietten von ber Stegmatte, Los 69/76 ber linksfeiligen Geewiesen und 87 Lofen ber rechtsseitigen Gee-

Donnerstag, ben 17. Inni, vormittags 9 Uhr im Wirtshaus ju Tennenbad von 4 Lofen ber Beihermatten, : ! Lofen im Rlofterplat, B Lofen im Sausplat und 14 Lofen ber oberen Dlühlmatte.

Sonegger.

auft bei unseren Inserenten! das biessährige Seegraserträgnis aus ihrem Gemelndewald.



Den Heldentod für's Vaterland starb am 27. Mai unser lieber, unvergesslicher Sohn und Bruder

## Christian Reinbold Infanterie-Regiment Nr. 113, 10. Komp.

im Alter von 21 Jahren. Er fand auf dem Friedhofe zu Lens seine letzte

Ruhestätte. Um stille Teilnahme bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen:

Christian Reinbold, Zimmermeister Christina Reinbold geb. Bürklin und 3 Geschwister.

Keppenbach, den 12. Juni 1915.

# Danksagung.

luste unseres unvergesslichen Kindes so liebevolle Teilnahme bezeugten, sagen herzl. Vergelts-

EMMENDINGEN, den 14. Juni 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Fritz Butz und Frau.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500,000.-

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Eisen Jahristrasse neben dem Hauptpostamt Depositenkasse: Kaiserstrasse GB.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W. Annahme von Bareinlagen

auf Depositenkonto und Einlagebuch. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss.

# Stahlwaren

handgeschmiedet

Taschenmesser Scheeren Bestecke Rasiermesser und Apparate Küchen-, Schinkenund Metzgermesser

Eigene Werkstätten Hohl- und Feinschleiferel Vernickelungsanstalt

Für feinen Schnitt wird garantiert

# Schleiftage Mittwoch u. Samstag Franz Rosset

Kaiserstrasse 30 - Telephon 964 Mitglied des Rabattsparvereins.

# Seegrasversteigerung.

Die Ortsgemeinde Unterreute verfteigert am Donnerstag, ben Der Berwaltungsrat.



jur Sammlung eines Kapitals zur Anterflühung erblindeter

Un alle biejenigen, bie baheim geblieben find und bie nicht ermeffen konnen, mas es bebeutet, im Granatfeuer gut fteben ; an ille biefenigen, bie im gliicklichen Befit ihres Augenlichtes finb, wird die Bitte gerichtet, mitzuhelsen an der Sammlung eines Raspitals für ganz erblindete Krieger des Landheeres und

Diefen Unglicklichften unter ben Bermunbeten, bie mit ihrem Leben bas Baterland verteibigt und hierbei ihr Augenlicht auf bem Altar bes Baterlandes geopfert haben, eine bauernbe Unterstitigung, fei es aus ben Binfen bes zusammenkommenben Rapitals ber burch beffen Berteilung gu ermöglichen, wird beabfichtigt.

Die Bahl ber erblinbeten Rriegsteilnehmer ift groß! Diefe Bebauernswerten werden bas Erwachen bes beutschen Gruhings niemals wieber ichauen. Es foll versucht werben, ihnen eine lorgenfreie Bukunft gu bereiten und ihren bunklen Lebensmeg burch eine möglichft reiche Liebesgabe gu erhellen !

In Defterreich find bereits erhebliche Summen, etwa 250,000 Rronen, für ben gleichen 3meck gefammelt worben.

von Acffel, General-Oberft, Gene. von Locwenfeld, General der Inralatjudant Seiner Majestat des Kaisers und Königs, Oberbesehls-haber in den Marten und Sou-Dajeftat bes Raifers und Ronigs. Beneral des Gardeforps.

Albert Pring v. Schleswig. Sol. Erbmarichall Graf von Bletten. berg Deeren, jur Beit Abjutant bei bem Oberfommanbo in ben Dr. von Schwabach, Chef bes Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Banthauses S. Bleichröber, Ritt. P. Siley, Berlin,

Alexander Graf von Gereborff, Rittmeister zur Zeit tommandiert zur Ersag-Estabron bes 1. Garbe-Dragoner-Regts. in Berlin, als Schriftschrer.

Freiwillige Beiträge werben an bas Bauthaus G. Bleichröber, Berlin W., Behreuftrafe 63 erbeien. Bofffcettonio Berlin Dr. 493.

empfehlen geeignete Schriften

in reicher Muswahl, in allen

Emmendingen.

中心中心 医中中中心中心

vom Blage und Umgebung für

Militärlieferung jum Ginbinben

und Auffohlen von Sand gegen

hohen Accordiohn zu fofortigem

28ad. Schufwarenfabrik

Militärfreier jungerer ober

2-3 Zimmer

Bimmer, Ruche, Bas, elektr.

Bimmer

20-30

Beitrage werben and bon unferer Beitung entgegengenommen. Die Großh. Deile und Pfleger God De De De Großh. Deile und Pfleger anstalt Emmendingen vergibt im Bege des schriftligen Angebols aufgrund der Flinazministeriasberord. ning bom 8. Januar 1907 für di Ronate Juli, August und Septembe 1915 das Ergebnis an

Bolyfett 3

Angebote hierauf find bis 22. Jun ds. 38. bei der Anstaltsbirektion ein Budhandlung Ommerborn gureichen. Die Uebernahmebedingungen lonnen auf ber Ranglei hafelbft Bitte Schanfenfter in beachten !

albfleild. = Die Grofib. Seile und Pflege-auftalt Emmenbingen vergibt im Wege des schriftlichen Angebots auf-grund Ministerialverordnung bom 3. Januar 1907 die Lieferung ihres Bedarfs an Kalbsteisch in den Mo-naten Juli, August und Sept. 1915. Angebote darauf find bis 22. Juni bei der Anstaltsdirektion einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen tonuen auf der Ranzlei daseihft eingesehen werden. Achtung Hausfrauen! Infolge ber febr hoben Seifen

breise ist es Pflicht einer jeden haus. Militerer ichtzeitig zu beden. Solange Vorrat reicht, gebe ich ein gang borgingliches

Gett=Seifenpulver Bum fofortigen Gintritt gesucht. Simon Beit, Holzhandlung Rafeten bon 5 und 10 Bfund, as Pfund zu 35 Pfg. frei ins Hans 6. Bei Mehrabnahme billiger. Beellungen durch Postfarte an

Josef Fischer niversitätestraße 6, Freibneg bon kleiner Familie fofort gesucht. Offerien unter Nr. 1940 an die Geschäftsstelle der Breisg. Nachr. KeinePfändungen Keine Klage

Kein Konkurs Beleihungen, Bergleiche, Allorde mit Auszahlung ber Gläubiger im wohl-Manfardenwohnung verstandenen Interesse der Beteiligten (Anfragen mit 20 Pfg. Nückporto) Finanzierungsgesch. Allfr. Danner, Lahr (Baden), Raiserstraße 70. Licht und famtlichem Bubehot auf 1. Juli ober fpater gu ver-

Exifieng, großer Schlager! Bu erfragen in ber Befchafts-Tudt. Bertreter, auch Damen, für friegstaffee, werden b. hob. Berbienft ftelle ber Breisg. Nachr. ofort gesucht. Offert, unter Nr. 1950 n die Geschäftsst. der Breisg. Nachr. Gemitliches, möbliertes

"Jch litt feit 8 Jahren an gell ichem Ausschlag mit furchtbarem

von jungem herrn fofort gesucht. Hautjucken. Offerten unter Rr. 1951 an bie Geschäftstelle ber Breisg. Rachr. urch ein halbes Stüd Zucker's atent-Medizinal-Selfe habe Ein Bauernhaus ich das Uebel völlig beseiligt. H. S., Poliz-Serg." (In drei Stärken, d 60 Pf., W. 1.— und M. 1.50). Dazu Zuckooh-Creme (d50 u. 75 Pf. c.). Bei W. Belchelt, Drogerie.

ist zu berkaufen oder zu bermielen nebst schon. Obse-u. Gemüsegarien auf 1. Juli obes später. 1954 Bu erfragen in der Geschäftsstelle der Breisg. Rachr. Wer erteilt Schülerin aur mei teren Ausbildung Mlavier-Unterridit?

Angebote mit Breis unter. Dr. 1947 an bie Geschäftsstelle Call bagu. Markgrafenfrage 11. ber Breingauer. Machrichten.

Erfcheint tagt. mit Ausnahme ber Conne n. Felertage.

Beingspreist burch die Bost frei ins Haus Mt. 2.— bas Bierteljahr, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pjg. den Monat. Anzeigenpreis:
bie einspalt. Alcinzelle ober beren Naum 15 Psa., bei Bsterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Nestlanetell die Beile 40 Ksa. Bei Plazvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr das Tausend 6 Mt.

Mr. 137.

Telegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilages

Amtliges Verhändigungsblatt bes Amtsbezirks Emmendingen und ber Amlggerichlobezirke Emmendingen und genzingen.

Berbreitet in den Amtobezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Staiferfinft.

Wochen-Seilagent Umtliches Berlinbigungsblait bes Umis-bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Banbmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Sjeitig m. Bilbern).

Monata-Beilage: Der Weine und Obstbau im babifc. Oberland, besonbers sur bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

50. Jahrgang

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

Emmendingen, Dienstag, 15. Juni 1915.

unferer Truppen aufammen.

# Von den kriegsmauplätzen. Unterdessen dauern die Rämpfe südlich des Onjeste fort. Bei MIB. Innsbrud, 14. Juni. (Nichtamilich.) Die italients

WTB. Großes Sauptquartier, 14. Juni. das Gefechtsfeld. Westlicher Arieasschauplats:

Auf ber Front von Lievin-Arras erlitten bie Frangofen eine ichmere Dieberlage. Nachbem im Laufe bes Tages mehrmals bie jum Borgehen bereitgeftellten feindlichen Sturma tolonnen burch unfer Artifleriefeuer vertrieben maren, fetten gegen Abend zwei ftarte feindliche Angriffe in bichten Linien gegen unfere Stellungen beiberfeits ber Lorettohöhe, fo wie auf ber Front Reuville - Roclincourt ein. Der Gegner murbe überall unter ichwerenBerluften gurlidgeworfen. Sämtliche Stellungen find voll in unferem Befig geblieben Schwächere Angriffe be Reinbes am Pfer fanal murben ab. idlagen.

Aboftlich Sebuterne haben bie frangofifchen Gefecte uns eroberten Stellungen in der Champagne wur. Der frieg Gesterreich-Ungarus mit Italien. an im Reime erftiat.

Destlicher Kriegsschauplag:

In ber Rahe Rugowinia nordweftlich Szawle murben einige feindliche Stellungen genommen und babei 3 Offiziere und 300 Mann zu Gefangenen gemacht.

Silboftlich ber Strafe Mariampol . Rowno erfturm: ten unfere Truppen die vorderften ruffifch. Linien. 2 Offigiere 313 Mann waren hier bie Beute.

Südöstlicher Kriegsschauplag:

Die Armee bes Generaloberit von Dadenfen ift in eis ner Breite von 70 Rilometern aus ihren Stellungen zwijchen sum Angriff porgegangen. Die feindlichen Stellungen find auf ber gangen Front gefturmt.

16 000 Gefangene fielen geftern in unfere Hand.

Auch die Angriffe ber Armeen des Generals von ber Marwin und bes Generals von Linfingen machen

Vom weftlichen Kriegsthanplab.

- In Gegenwart des deutschen Heerführers von Einem berung fand gestern in Neners bei Geban bie Ginweibung eines beutich-französischen Denkmals für die am 14. August v.3. pefallenen Deutschen und Franzosen statt.

Vom öftlichen Kriegsschanplak.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. MIB. Wien, 14. Juni. (Richtamtlich.) Amtlich wird bert und zerftort, wie bas Sab und Gut ber faisertreuen Beverlautbart vom 14. Juni, mittags:

Ruffifder Ariegsicauplag.

im Mildange. 16 000 Rullen warben geftern gefangen.

bort in bie Sanbe ber Unfrigen.

Baltan : Artegsicanplag:

Giiblid Antonac wies eine unferer Felbmachen ben Angriff pon ca. 200 Montenegrinern nach turgem Rampf ab. Sonft ift bie Lage im Gilboften unverändert.

bete por unjeren Stellungen liegen.

Geftern fpat abends wiefen unfere Truppen einen abermali: gen Angriff, gleich allen früheren, ab. Die Staliener vermochten fomit an ber 3 fon gofront nirgends burchzubringen. Im Rarntnerifden und Tiroler Grenggebiet hat fich nichts Befentliches ereignet.

Der Stellvertreter bes Chejs bes Generalflabs: v. Soefer, Felbmaricalls Leutnant.

dlechten Wetter bearinbet.

e zur Bervollftändigung ihrer Ausruftung benötigten, son- gehoben. dern raubten auch alles, was ihnen trgendwie wertvoll dünkte. Die Landung der Russen an ber türkischen Schwarzen Mert lifte. Die Landung der Russen an ber türkischen Schwarzen Mert lifte. berbst nach Italien besertiert waren, murde geradeso geplun-Dauer sein. Als nach einigen Tagen auch die letten Bewohner Die verbündeten Armeen in Mittel-Galizien griffen gestern tet waren, eröffnete unsere Artillerie das Feuer und sauberte l'i zien dirigiert worden, sodaß die Landungsabsicht als au feiennett an. Die russische Front Bitlich und substitich Jaros. Die Ortschaft von italienischen Truppen. Diese Borgange zeis gegeben zu betrachten ist. niffe ericredt und verwirrt worden feien.

Derzow, süblich Mitolajow, schlugen unsere Truppen vier schafter, um im Namen ihrer Wähler und, wie sie ausdrücklich betonten, der erdrückenden Mehrheit der Bevölkerung Italienisch=Tirols ber hingebenden Treue an ben Raiser, bas Rordwestlich Juramno bringen Die Berbundeten gegen 3ps Raiferhaus und die Monarchie Ausbruck zu verleihen. Die Albs baczow vor und eroberten gestern nach ichwerem Rampfe Bo = geordneten hoben hervor, wie fehr fie bas übel beratene, trenlose Borgehen ber italienischen Regierung betlagen, Die sich Much nördlich Elumacz schreitet der Angriff erfolgreich burch das Freimaurertum zu diesem, jedes sittlichen Grundes entbehrenden Krieg unter falschem Borwande verleiten ließ, fort. Biele Gefangene, beren Bahl noch nicht feststeht, fielen als handele es fich um eine Erlöfung, obgleich eine folche vom Bolfe Gubtirols nicht nur niemals angerufen, sondern stets auf Rördlich 3 aleszeznti griffen bie Ruffen nach 11 Uhr das flarfte duruckgewiesen worden war. Die Abgeordneten ersuchten ben Statthalter, ihre heiligen Bunsche für den Sieg nachts in einer 3 Kilometer breiten Front, 4 Glieber lief, an. unferer Waffen und bie Berficherung ihrer unerschillterlichen Unter großen Berluften brach biefer Daffenvorftog im Feuer Treue ju Raifer und Reich an die Stufen besThrones gelangen

Von den Kömpfen jur Sec.

### Der Unterfeebootsfrieg.

Unfere U-Boote.

WIB. London. 14. Juni. (Nichlamtlich.) Reutermelbung. Ein Rifderfahrzeug landete in Milfordhaven bie Befahungen bes Im Rampfe bei Blama am 12. Juni lieg ber Feind, wie englischen Robsenbampfers "Grown of India" und bes norwegischen jest festgestellt wurde, über 1000 Tote und fehr viele Bermun= Geglers "Bellgarde", Die bon einem beutschen Unterfeeboot beim Rap Gt. Min-Dead verfentt worben maren.

# Die Türkei im Krieg.

MTB. Konstantinopel, 13. Juni. (Nichtamtlich.) Ueber Die Rämpfebei Seddul Bahr und Art Burnu vom 4. bis 6. Juni merden aus amtlicher Quelle folgende erganzende Gingelheiten mitgeteilt: Die Englänber u. Frangofen gingen am 4. Juni nachmittags jur Offenfive über. Sie bemühten fich, ben Angriff burch eine ftarte Ranonabe gu unters Berlin, 14. Juni. Rach bem "Berliner Loralanzeiger" läht ftugen. Ihre Artillerie verfeuerte 6000 Granaten, mahrend aus den bis jest erschienenen Berichten bes österreichisch= ihre Schiffe gleichfalls an dem Kampfe teilnahmen, aber aus ungarischen Generalstabes feststellen, bag bie in brei Richtun- Furcht vor Unterseebooten unaufhörlich mit großer Schnellig-Czerniawa (nordwestlich von Moscista) und Sieniawa gen angesetten Angriffe der Italiener bis jest mit großen Ber- teit fuhrne. Die türkischen Truppen wiesen den Angriff träftig luften für die Italiener zurückgeschlagen wurden. Auf Besehl zurück. Der linke türkische Flügel schlug den rechten feindlichen bes italienischen Ministeriums wurde gestern früh die gesamte Flügel. Am 4. Juni hatten die Engländer und Franzojen Warenausfuhr Italiens langs ber gangen Schweizer Grenze teinen Erfolg. Sie ließen 5 Mafchinengewehre in ben Banben der Türken. In der folgenden Nacht unternahm ber Feind im - Wie ber "Deutschen Tageszeitung" aus zugano be- Abschnitt von Ari Burnu einen nächtlichen Sturm. Der richtet wird, werden die bisherigen militärischen Mißerfolge Kampf dauerte bis jum folgenden Tage. Am Mittag wurde am I on do mit ber Unwegsamkeit bes Gelandes und mit dem ein Sturmangriff abgeschlagen; die Türken nahmen einige Schützengräben des Feindes, der 3000 Tote hatte. Am Samstag MIB. Wien, 13. Juni. (Richtamtlich.) Aus bem Rriegs- fanden bei Gebbul Bahr Rampfe ftatt. Der rechte türkische pressequartier wird gemelbet: In welcher Art die Italiener in Flügel rückte vor und besetzte einige feindliche Schützengräben. ben von ihren Connationalen bewohnten Grenzstrichen unseres Am Sonntag gingen die türkischen Truppen zur Offensive über, Landes Krieg führen, zeigen folgende Ereignisse: Bu ben un- Die nach einer vierstündigen Schlacht, mahrend welcher bie turmittelbar an der italienischen Grenze befindlichen Orten, Die fischen Offiziere und Goldaten Munder von Tapferkeit verals vor unserer Widerstandslinie liegend geräumt wurden, gestrichteten, mit einem türkischen Erfolg endete. Der Feind wich hört auch das kleine Dörfchen Casotto im Asticotale. Bes unter großen Verlusten in seine alten Stellungen zurück; die eits am 27. Mat rudie italienische Infanterie in Stärke von Türken erbeuteten noch 12 Maschinengewehre. Gelbst in bem ungefähr einer Kompagnie gegen bie ganglich unverteibigte heftigften Rampfgetummel herrichte in ber turfifchen Urmee und unter zahlreicher Beteiligung ber französischen Zivisbevol- Ortschaft vor. Gleichzeitig eröffnete auch italienische Artillerie eine musterhafte Ordnung. Die Offiziere gaben ruhig ihre Bedas Feuer, wodurch acht häuser beschädigt wurden. Ohne Mossischle, die genau ausgeführt wurden. Der Munitionss, Verstivierung schoß nun die italienische Infanterie in den Ort und oflegungss und Sanitätsdienst war tadellos. Es wird sest verwundete dabei vier Frauen. Sosort nach ihrem Einzug bes gestellt, daß diese Ordnung der türkischen Armee, welche der gannen die Italiener mit der Plünderung der Ortschaft, die der besten Armeen der Weltgeschichte gleichgestellt werden kann, bet späteren Besuchen stets fortgesetzt murbe. Dabei machten ste Zeugnis ablegt von bem hohen Gifer ber Offiziere. Mit Dants leinerlei Unterschiebe. Sie nahmen nicht nur Gegenstände, Die barteit werden au chdie Dienste der deutschen Offiziere hervor-

aufgegeben.

Berlin, 14. Juni. Aus Gofia wird ber "Boff. 3tg." gevölkerung. Die Freude der Italiener follte nur von furzer melbet: Rach zuverlässigen Nachrichten aus Rugland find alle für eine Landung an ber türtischen Schwarzen Meera von Casotto, die bis dahin ausgehalten hatten, zu uns gefluche f ii ft e bestimmt gewesenen Truppen dur Verstärfung nach Ga-

sencut an. Die enstische Front dittig und suddittig Javos, die Ottschaft der Lau wurde nach heftigem Rampse durchbrochen und der Feind süngst im "Corriere della Sra" schrieb, daß die italienische Be- sche Mai fertig sein sollte, wird woraussichtlich noch lange nicht kriegsbrauchbar sein, weil seine Bewaffnung nicht vous beute nacht sind die Russen auch bei und südöstlich Mosziska man in Italien glaubt, und daß sie viel mehr durch die Ereig- endet werden kann, weil alle Maschinen sehlen und weil bei Der neue russische Dreadnought "Imperatrica", welcher der Probefahrt grobe Konstruktionsfehler festgestellt murden.

# 17. Juni, vormittags 10 Uhr, in bet Wirtichaft "aum Roble"